

# Top-Platz im Visier

## TV 48-Triathleten starten in Bundesliga-Saison

**ERLANGEN — Der Triathlon- Vizemeister TV48 hat wieder viel vor: Am Sonntag starten die Erlangerinnen in Gladbeck in die Bundesliga-Saison.**

Als amtierender Vizemeister kämpft der TV1848 Erlangen in Gladbeck mit seiner Damemannschaft um eine Top-Platzierung in der Bundesliga.

Weiter geht es dann bereits eine Woche später in Witten, danach in Offenburg und Hannover. Das Bundesligafinale findet im September am Spitzingsee statt.

### Um Platz eins mitreden

Rebecca Robisch, Sarah Fladung – beide Mitglieder des U23-Triathlon-Nationalkaders –, Anne Haug (erweiterter B-Nationalkader) und Irina Kirchler, Staatsmeisterin und A-Nationalkadermitglied aus Österreich, wollen um Platz 1 beim Bundesligaauftakt ein Wort mitreden.

Zuerst gilt es den Deutschen Meister aus Witten in den Griff zu bekommen, aber auch Sigmaringen und der zuletzt viertplatzierten Krefelder Kanuklub will beim Kampf um das Podium kräftig mitmischen.

### Zweigeteilter Wettkampf

Die Athletinnen starten am Sonntagmorgen beim ersten Teil des Wettkampfes, dem Grand-Prix, über die Distanzen 300 m Schwimmen, 5,5 km Radfahren und 2,5 km Laufen. Die erreichten Endzeiten jedes Mannschaftsmitglieds werden addiert und ergeben die Startabstände für das Mannschaftsverfolgungsrennen am Nachmittag. Bei diesem Wettkampfteil treten die Teams gemeinsam über die Distanzen 550 m Schwimmen, 22 km Radfahren und 5km Laufen an.

Als weiterer Wettkampfmodus wird der „Deutschland-Cup“ ausgetragen. Es handelt sich um eine Einzelwertung, die im Rahmen der Wettkämpfe der Bundesligamannschaften durchgeführt wird. Bei jedem Triathlon-Bundesligarennen erhalten die Finisherinnen je nach Platzierung eine bestimmte Anzahl an Wertungspunkten, die addiert werden. Am Saisonende wird die Gewinnerin gekürt.

Die Österreicherin Irina Kirchler kämpft wieder für den TV 48.

